



Porträt der Fraport AG

FRA – Die Fraport AG (früher: Flughafen Frankfurt/Main AG) blickt auf eine lange Tradition als Luftverkehrsdienstleister zurück. Bei ihrer Gründung 1924 unter dem Namen „Südwestdeutsche Luftverkehrs AG“ betrieb die Gesellschaft den alten Frankfurter Flughafen am Rebstockgelände. Im Jahr 1936 ging mit „Rhein-Main“ der Kern des heutigen Airports am Frankfurter Kreuz in Betrieb.

Als Eigentümerin des Geländes stellt die Fraport AG den Fluggesellschaften sowie anderen Nutzern ihre Einrichtungen zur Verfügung. Neben den Airlines gehören dazu beispielsweise die Deutsche Flugsicherung, eine Vielzahl von Behörden und die Konzessionäre – insgesamt über 500 Firmen und Institutionen.

Gemeinsam mit ihren Partnern investiert die Fraport AG in den Ausbau der Frankfurt Airport City, die sich durch die Ansiedlung international aufstrebender Unternehmen zu einem florierenden Business-Standort entwickelt. Die gesamte Frankfurt Airport City hat eine Größe von fast 26 Quadratkilometern.

Die Fraport AG bietet eine Palette hochwertiger Dienstleistungen an, die einen reibungslosen Flugbetrieb ermöglichen und dem Frankfurter Flughafen im internationalen Konkurrenzumfeld eine Reihe von Wettbewerbsvorteilen sichern. Neben Fracht- und Passagiertransport, Flugzeugabfertigung und Vorfeldregie zählen dazu die Gepäckförderanlage und die zwischen den beiden Terminals verkehrende Hochbahn „Sky Line“. Der Flughafen Frankfurt ist ein Flughafen, an dem alles unter einem Dach liegt und der dank der einzigartigen Infrastruktur die Möglichkeit bietet, eine passagierfreundliche Umsteigezeit von 45 Minuten zu erreichen.

Über 81.000 Beschäftigte – davon rund 21.000 alleine bei der Fraport AG und ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen vor Ort – machen den Frankfurter Flughafen zur größten lokalen Arbeitsstätte Deutschlands. Anteilseigner der Fraport AG sind derzeit (Stand: 11. Januar 2019) das Land Hessen (31,31 Prozent), die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (20,03 Prozent), die Deutsche Lufthansa AG (8,44 Prozent), Lazard Asset Management LLC (5,02 Prozent) und BlackRock Inc. (3,11 Prozent). 32,09 Prozent der Aktien befinden sich im Streubesitz.

2018 begrüßte die Fraport AG in Frankfurt mehr als 69,5 Millionen Fluggäste; rund 2,21 Millionen Tonnen Luftfracht und Luftpost wurden abgefertigt. Der Flughafen Frankfurt ist eines der wichtigsten Luftverkehrsdrehkreuze weltweit und hat eine enorme Bedeutung für die Region Rhein-Main, das Land Hessen und den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland. Täglich finden durchschnittlich rund 1.300 Starts und Landungen statt.

Insgesamt ist die Fraport AG an 30 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv und vermarktet im In- und Ausland ihr in Frankfurt über Jahrzehnte erworbenes Know-how.

Der Fraport-Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 bei 3,5 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 506 Millionen Euro. Aufgrund des starken Ergebnisses erhöht sich die Dividende für das Jahr 2018 um 50 Cent auf 2,00 Euro pro Aktie.

Weitere Informationen zum Flughafen Frankfurt, zur Fraport AG und zum Konzern gibt es im Internet unter www.fraport.de.